

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Betrugsbekämpferin Betrugsbekämpfer

Einstiegsgehalt: € 1.520,- bis € 2.370,-

INHALT

Hinweis.....	1
Tätigkeitsmerkmale.....	1
Siehe auch.....	2
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	3
Impressum.....	3

HINWEIS

Die betriebsinterne Ausbildung zu diesem Beruf kann nur im Rahmen eines aufrechten Dienstverhältnisses absolviert werden.

TÄTIGKEITSMERKMALE

BetrugsbekämpferInnen sind im Auftrag des Finanzamtes in der Aufdeckung und Bekämpfung von Steuer- und Zollbetrug tätig. Ihre Aufgabe ist es unter anderem, Steuerhinterziehungen aufzudecken oder zollpflichtige Waren, die nicht als solche angegeben wurden, zu beschlagnahmen und gegebenenfalls Strafen auszustellen. Mögliche Einsatzgebiete sind z.B. bei der Finanzpolizei oder in der Steuer- und Zollfahndung.

BetrugsbekämpferInnen sind meist im Außendienst tätig, z.B. an Flughäfen oder Grenzübergängen. Sie führen verschiedene Kontrollen durch, beispielsweise Gepäcks- und Fahrzeugkontrollen an Grenzen zur Überprüfung der Einhaltung von gesetzlich vorgeschriebenen Zollbestimmungen. Sie kontrollieren z.B., ob Lastwägen nur jene Waren mitführen, die auch auf den Zollpapieren angegeben wurden.

Teilweise führen BetrugsbekämpferInnen Ermittlungen im Vorfeld durch, indem sie verschiedene Recherchen durchführen. Bei Verdacht auf Betrug sind sie auch dazu berechtigt, Hausdurchsuchungen durchzuführen sowie Gegenstände zu beschlagnahmen. Weiters schätzen sie interne und externe Risiken für die Finanzverwaltung ein, um z.B. Lücken in den Abläufen von Steuererklärungen zu erkennen und mögliche Maßnahmen dagegen zu ergreifen.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Daten recherchieren
- Ermittlungen durchführen
- Fahrzeuge kontrollieren
- Hausdurchsuchungen durchführen
- Gepäck kontrollieren
- Besprechungen durchführen
- Strafmaß ausstellen
- Finanzvergehen bearbeiten
- Berichte schreiben

SIEHE AUCH

- [Zollwachebeamter/-beamtin \(Kurz-/Spezialausbildung\)](#)
- [Beamter/Beamtin im Kriminaldienst \(Kurz-/Spezialausbildung\)](#)

ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft, in den Abendstunden zu arbeiten
- Bereitschaft, am Wochenende zu arbeiten
- Durchsetzungsvermögen
- EDV-Anwendungskennntnisse
- Englischkenntnisse
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Interesse für wirtschaftliche Themen
- Konfliktfähigkeit
- Logisch-analytisches Denken
- Sinn für Zahlen

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bietet das Bundesministerium für Finanzen.

AUSSICHTEN

In der öffentlichen Verwaltung ist in den kommenden Jahren mit einer Pensionierungswelle zu rechnen, wodurch in vielen Bereichen ein erhöhter Arbeitskräftebedarf zu erwarten ist. Für engagierte Jobsuchende mit Matura können sich somit interessante Chancen eröffnen.

Auch in der öffentlichen Finanzverwaltung werden qualifizierte MitarbeiterInnen gesucht.

AUSBILDUNG

Die Ausbildung zum/zur BetrugsbekämpferIn erfolgt betriebsintern an der Bundesfinanzakademie (BFA) in Wien.

Bedienstete des Finanzamtes sind dazu verpflichtet, zunächst eine Grundausbildung an der BFA zu absolvieren, welche in die Grundzüge der Finanzverwaltung einführt. Die Grundausbildung umfasst sowohl theoretische als auch praktische Module, in denen z.B. Grundkenntnisse in den Bereichen Kultur, Verwaltung, Steuerrecht, Organisationsmanagement, Finanzverwaltung und Wirtschaftspolitik vermittelt werden. Anschließend erfolgt eine funktionspezifische Ausbildung im Bereich Betrugsbekämpfung.

Voraussetzung, um eine Ausbildung zum/zur BetrugsbekämpferIn anzutreten, ist eine erfolgreich abgelegte Reifeprüfung (Matura). Zudem ist für die erfolgreiche Ausübung dieses Berufs die körperliche und psychische Eignung erforderlich.

Weiters bildet ein Studium in den Bereichen Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften eine gute Basis für diesen Beruf.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.520,- bis € 2.370,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: Juli 2018). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Die **Mindest-Löhne** und **Mindest-Gehälter** sind in den **Branchen-Kollektivverträgen** geregelt. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 27.10.22

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!